

## Protokoll

Ort: Ev. Erziehungs- beratung Ennepetal	Birkenstraße 11		Verteiler:
Am:	09.04.2013	Protokolliert von: Mechthild Weickenmeier	Mitglieder der AG 78
Sitzungsbeginn:	9:00 Uhr		
Sitzungsende:	10.45 Uhr		

A = Auftrag,      Ü = Übereinkunft      D = Diskussion      I = Information      V = Vorschlag

TOP		INHALT	TER MIN	Erledigu ng	Wer
1	<b>Begrüßung – Absprachen zur Tagesordnung</b>	Keine Ergänzungswünsche			
2	<b>Vorstellung der Arbeit der Erziehungsberatungs stelle</b>	Frau Sessinghaus stellt die Arbeit ausführlich da. U. a. zeigt sich bei den Anwesenden ein großes Interesse an den zusätzlichen Gruppenangeboten wie etwa für Trennungs-/Scheidungskinder. Die EB rekrutiert die Teilnehmer/innen in der Regel ausschließlich aus ihrem eigenen Klient/innenkreis. Zu klären wäre, ob auch weitere Angebote bei größerer Nachfrage ermöglicht werden könnten.			
3	<b>Vorstellung der beiden Fachkräfte für das Angebot „Junge Mütter“ und Bericht über die Startphase</b>	Frau Oesterlein stellt als eine der beiden Mitarbeiterinnen des neuen Angebots die Arbeit vor, die 2. Mitarbeiterin Frau Brieger konnte leider nicht anwesend sein. Die Arbeit ist nach der kurzen Zeit (Start 1.3.13) mit aktuell 7 Frauen und ihren Kindern bereits gut angelaufen. Der Bedarf bestätigt sich eindeutig.			
4	<b>Berichte/Nachfragen u. a. Vernetzung mit anderen UG</b>	Frau Flesch berichtet von ihrem Besuch bei der AG Kitas als Vertreterin der AG Frühe Hilfen. Die Gruppe hatte um den Besuch und einen Bericht über die Aktivitäten unserer U-AG gebeten.			
5	<b>Weitere Planung/Themen im Kontext Frühe Hilfen?</b>	Beim nächsten Treffen soll schwerpunktmäßig über die konzeptionelle Weiterentwicklung im Thema Frühe Hilfen gesprochen werden. Die AG möchte 1. über die städt. Planungen informiert werden und 2. eigene Vorstellungen klären/entwickeln.			
6	<b>Verschiedenes</b>	Als weitere wichtige Partner/ Schnittstellen im Thema Frühe Hilfen werden die Kreis-EB, der Kinder- und jugendärztlichen Dienst und auch das Jobcenter speziell für Angebote junger Frauen mit Kindern benannt. Sie sollen für weitere Sitzungstermine - etwa Herbst - vorgemerkt werden.			

Schwelm      09.04.2013      gez. Weickenmeier